№ 27.

Amtsblatt

des Kantons Graubünden.

Chur, den 2. Juli 1852.

Abonnementspreis: Jährlich n. Fr. 1 = 90 Rp., halbjährlich n. Fr. 1 = 10 Rp.
Insertionsgebühr: 15 Rappen für die Zeile oder deren Raum. Briefe und Gelder franco.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Reduktion der Misorer-Lira in neue Schweizerwährung hat der Hochlöbl. Große Rath in seiner Sitzung vom 30. vorigen Monats beschlossen:

„Für die Misorer-Lira wird das Reduktionsverhältniß von:
1 Lira Mes. = ⅓ Gulden B. W. und 1 Gulden B. W. = 170 Rappen angenommen, und der Werth der Lira Mesolc. hienach auf 56,6 Rappen festgesetzt.

Die Unterzeichnete ist beauftragt, vorstehende Schlußnahme zu Jedermanns Verhalt zu veröffentlichen.

Chur, den 1. Juli 1852.

Aus Auftrag des hochlöbl. Kleinen Raths,
Die Standeskanzlei.

Bekanntmachung.

Am 6., 7. und 8. September nächstkünftig wird in **Sondrio** ein Markt abgehalten werden, worüber die k. k. Provinzial-Delegation diejenigen Vorschriften erlassen hat, welche in nachfolgender Publikation zum Verhalt für hierseitige Besucher jenes Marktes bekannt gemacht werden.

Die Standeskanzlei.

AVVISO

Si previene che anche quest'anno avrà luogo in questa Regia Città nei giorni suindicati la Fiera di Bestiame e di Merci concessa dalla Superiore Autorità, colle consuete facilitazioni daziarie per l'introduzione dall'estero del Bestiame da porsi in vendita sulla detta Fiera, sotto condizione però dell'esatta osservanza delle determinazioni contenute nei §§. 222 e 225 del Regolamento Doganale, e nei §§. 175, 176, 179 e 185 delle Istruzioni per gli Ufficj Esecutivi sul Regolamento stesso, nonchè delle seguenti discipline:

1. L'introduzione del Bestiame estero dal Confine non potrà aver luogo che sopra le legali strade doganali, presentandolo all'uffici daziario d'ingresso ed ivi sottoponendolo alla procedura daziaria a termine del Regolamento sulle Dogane, colla contemporanea prestazione della cauzione pel pagamento del dazio d'entrata mediante il deposito dell'importare del dazio stesso, od in altro modo ammesso dal Regolamento succitato.

   Avvenendo la regolare riesportazione del Bestiame stesso o di parte di esso sotta scorta della bolletta ricevuta all'atto dell'ingresso, e presso lo stesso Ufficio pel quale ebbe luogo l'entrata, sarà restituito il fatto deposito, o la prestata cauzione per la quantità riesportata, mentre sarà fatto luogo alla realizzazione del dazio di entrata pel Bestiame non riesportato legalmente.
2. Il Bestiame nazionale e forastiero che verrà condotto alla Fiera dovrà essere premunito dalla fede di sanità, e quindi verranno respinti quei convogli ne' quali avesse a riconoscersi morbo contagioso qualunque.
3. Trovandosi circolare nella Provincia Bestie in istato di malattia provenienti dall'estero, saronno immediatamente assoggettate a sequestro col rimanente del convoglio sino alla completa loro guarigione, qualora la malattia fosse riconosciuta contagiosa, e ciò a carico dei proprietarj.
4. Finalmente a garanzia degli acquirenti, per cura Municipale, all'ingresso della Fiera veglierà un apposito Veterinario per l'ispezione del Bestiame da introdursi e da escludersi a norma del risultato della visita sanitaria.

Si deducono a pubblica notizia le suespresse disposizioni per opportuna intelligenza, avvertendo che non verra ommessa la più vigilante cura per la sicurezza delle strade.

Dalla Congregazione Municipale della Regia Città di Sondrio,
21. giugno 1852.

Laut Beſchluß des hochlöbl. Kleinen Rathes vom 7. Juni abhin, ſoll die Mannſchaft, welche das diesjährige eidgenöſſiſche Uebungslager mitzumachen hat, aus allen drei Auszüger-Bataillonen und zwar aus den mit 1. Januar 1851 ins Contingent eingetretenen Auszügern gebildet werden.

Da der Zeitpunkt, wann das Lager beginnen ſoll, von den eidg. Behörden noch nicht feſtgeſetzt iſt, ſo kann die fragliche Mannſchaft dermalen noch nicht definitiv einberufen werden;

dagegen hat der hochlöbl. Kleine Rath beschlossen, dieselbe schon dermalen auf's Piquet zu stellen, um auf den ersten Ruf unter die Waffen treten zu können.

Es werden daher die Vorstände aller löbl. Gemeinden aufgefordert, ihre betreffende Mannschaft hievon unverzüglich zu ihrem Verhalt in Kenntniß zu setzen.

Chur, den 1. Juli 1852.

Der Kantonsoberst:
Salis-Soglio.

Diejenigen HH. Gemeindsvorstände, welche ihre von der Zeughausverwaltung ihnen übersandten Rechnungen nicht berichtigt haben, werden hiemit aufgefordert, den Betrag bis spätestens den **15.** dieses Monats Juli franko einzusenden, widrigenfalls der Einzug durch Expressen ausgeführt werden wird.

Chur, den 1. Juli 1852.

Die Zeughausverwaltung.

Laut erhaltener Anzeige sind nachfolgende von der Kantonal-Sparkasse ausgestellte Sparhefte (Obligazionen) verloren gegangen:

1. Von Margreth de And. Rüttner von Seewis, de dato 18. December 1850. Werth 1. Januar 1852. fl. 6. 56 kr.
2. Von Ursula de Pfarrer Joh. Ant. Salis von Filisur de dato 19. Mai 1852, Werth fl. 200. —

Indem dieses laut § 24 des Reglements öffentlich bekannt gemacht wird, werden die allfälligen Inhaber derselben eingeladen, solche auf dem Bureau der Kantonal-Sparkasse sofort abzugeben oder sich über deren rechtlichen Besitz innert der nächsten 3 Monate auszuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dieselben durch neue ersetzt und jetzt für dann als völlig ungültig und außer Kraft erklärt werden; daher auch Jedermann vor deren Annahme gewarnt wird.

Chur, den 1. Juli 1852.

Die Kantonal-Sparkassaverwaltung.

Rüfe.

Die Vormundschaftsbehörde des Kreises Schiers hat den in Küblis niedergelassenen Georg Flütsch, Bürger der Gemeinde Schiers, in der Person des Herrn Landammann Florian Pleisch in Saas unter vogteiliche Aufsicht gestellt.

Es werden demnach Gläubiger und Schuldner aufgefordert, ihre Ansprachen dem ernannten Vogt innert der gesetzlichen Frist von acht Wochen einzureichen, unter Androhung gesetzlicher Rechtsnachtheile im Unterlassungsfall.

Schiers, den 28. Juni 1852.

Namens der Vormundschaftsbehörde des Kreises Schiers:
Joh. Matthis, Präsident.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

Auf Ansuchen der Erben der unlängst in hier verstorbenen Frau Katharina Riedhauser, geb. Möhr, ergeht hiemit an alle, die irgend welche Prätensionen an deren Verlassenschaft zu machen haben, die Aufforderung, sich diesfalls innert acht Wochen schriftlich bei Herrn Alpvogt Andreas Enderlin allhier als Rechnungsempfänger zu melden, bei Androhung der gesetzlichen Rechtsnachtheile für Saumselige.

Maienfeld, 23. Juni 1852. Für das Kreisgericht Maienfeld:
Das Landammannamt.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

Das hiesige Kreisgericht hat über den in Malans niedergelassenen Apotheker Friedrich Stein den Konkurs erkannt. Demnach werden sämmtliche Gläubiger und Schuldner desselben anmit aufgefordert, ihre Rechnungen an den hiezu bestellten Massavogt, Herrn Aidemajor Peter Hartmann in Malans innert der peremtorischen Frist von acht Wochen schriftlich einzureichen, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Maienfeld, 23. Juni 1852.

Für das Kreisgericht Maienfeld:
Das Landammannamt.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

Gemäß Anzeige des hiesigen Gantrichter-Amtes haben sich Ferdinand Zoller, Metzger, von Obersaxen, und Rageth Lendi, Schuhmacher, von Tamins, beide hier niedergelassen, zahlungsunfähig erklärt, und es wurde über dieselben demzufolge vom Kreisgericht der Konkurs erkannt.

Es werden somit alle diejenigen, welche an die obgenannten Ferdinand Zoller, Metzger, und Rageth Lendi, Schuhmacher, irgendwelche Anforderungen zu stellen haben, aufgefordert, ihre diesfälligen Rechnungen innert des gesetzlichen Präklusivtermines von 8 Wochen (portofrei) der Kreisgerichtskanzlei einzureichen.

Chur, den 29. Juni 1852.

Der Vizepräsident des Kreisgerichts Chur:
Simeon Bavier.
Namens des Kreisgerichtes, der Aktuar:
J. R. Hemmi.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

Es hat die hiesige Obrigkeit über den Johann Jakob Wilhelm, Handelsmann, in St. Moritz, den Konkurs erkannt. Demzufolge werden sowohl Gläubiger als Schuldner desselben aufgefordert, ihre Rechnungen innert der gesetzlichen Frist von 8 Wochen dem hiezu bestellten Massavogt, Herrn Joh. Lium in St. Moritz einzureichen, und zwar unter Androhung der gesetzlichen Rechtsfolgen im Unterlassungsfalle.

St. Moritz, den 26. Juni 1852.

Namens der Obrigkeit.
Der Ammann: N. Melcher.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

In Folge des Vormundschaftsgesetzes hat die hiesige Vormundschaftsbehörde folgende Personen unter Vormundschaft gestellt:

1. Jakob Tschumpert und dessen Sohn Peter; Curator: Herr Geschw. Salomon Barfus;
2. Margreth Tschumpert; Curator: Herr Georg Flurin;
3. Jakob de J. Ulr. Michel; Vogt: dessen Vater Hr. Joh. Ulr. Michel;
4. Geschwister Spieß; unter vogteilicher Aufsicht der Mutter Sara Spieß mit Beistand Herr Fortunat Büsch in Maienfeld;
5. Joh. Bapt. de J. B. Dolf; Curator: Herr Nationalrath J. B. Bavier in Chur;
6. Richard de J. Bapt. Dolf; Curator: Herr Oberst Jak. Salis in Jenins;
7. Maria Krettli, geb. Spieß und Kinder; Curator und Vogt: Herr Joh. Ulr. Michel;
8. Katharina Tschumpert; Vogt: Herr Statth. Dietägen Suter;
9. Anna Maria de Christian Krettli; Curator: Herr Ammann Chr. Michel;
10. Barbara Siegenthaler; Curator: deren Vater Chr. Siegenthaler;
11. Andreas und Ursula de Fried. Fluri; Vogt: Herr Geschworner Chr. Jost;
12. Verena, Lorenz, Luzia und Urs. Dolf; Vogt: deren Vater, Herr Geschworner Lorenz Dolf;
13. Georg und Anna Margreth de Andreas Jost; Vogt: Herr Geschworner Stephan Dolf;
14. Margreth de Jakob Michel; Curator: Herr Ammann Richard Dolf;
15. Salomon, Hans Martin, Barbara und Maria de Salomon Barfus; Vogt: Herr Ammann Chr. Michel;
16. Margreth und Hs. Georg de Josua Inni; Vogt: Herr Daniel Jenni;
17. Rudolf Bernhard: Curator: Herr Commandant J. B. Ladner;
18. Wittwe Barbara Bernhard, geb. Jost; Curator: Herr Richter Abrah. Vonmoos in Malans;
19. Anton Rudolf de Anton Bernhard; Vogt: Herr Commandant J. B. Ladner;
20. Nutt Hegnauer, alt; Vogt: Herr Geschw. Joh. Schuhmacher;
21. Lutzi und Conrad de Hans Conrad Graf; Vogt: Herr Ammann Johann Jost;
22. Ursula Lang; Curator: Herr Geschworner Conradin Michel;
23. Jakob und Urs. Catharina de Joh. B. Dolf; Vogt: Herr Ammann R. Dolf;
24. Luzia Hegnauer; Vogt: Herr Geschw. J. Bapt. Dolf;
25. Richard de Hartmann Dolf; Vogt: Herr Geschw. Lorenz Dolf;
26. Barbara de Jak. Jost; Vogt: Herr Geschw. And. Bernhard;
27. Josina de Rich. Dolf; Vogt: Herr Geschw. Joh. Matis;
28. Geschwister Jakob, Joh. Ulr., Catharina und Maria de Rudolf Hegnauer; Vogt: Herr Geschw. J. U. Dolf;
29. Catharina und Clara Suter; Curator: Herr Geschw. Johann Lienh. Dolf;

30. Catharina Jost; Curator: deren Vater, Herr Geschw. Chr. Jost;
31. Maria, Elsbeth, Sibilla und Christian de Jakob Jost; Curator und Vogt: Herr Geschw. Joh. Schumacher;
32. Anna de Jakob Jost; Curator: Herr Hauptm. Ulysses Salis-Marschlins;
33. Victoria de Anna Jost; Vogt: Herr Statthalter Diet. Suter;
34. Joh. Bapt. de Anton Dolf; Vogt: Herr Geschw. Joh. Matis;
35. Elsbeth und Ursula de Anton Dolf; Curator: Herr Statthalter Diet. Suter;
36. Wittwe Catharina Dolf und deren Kinder; Curator und Vogt: Herr Geschw. Joh. Lienhard Dolf;
37. Kinder von Joh. Bapt. de Caspar Dolf; Vogt: Herr Geschw. Joh. Ulr. Dolf;
38. Lisabeth Riedberger, geb. Hegnauer und Tochter Anna; Curator: Herr Johann de Fl. Riedberger;
39. Hans Jakob de Bartholome Wätzel; Vogt: Herr Statthalter Diet. Suter;
40. Christian und Peter Riedberger; Curator: Herr Geschworner Stephan Dolf.

Es wird somit Jedermann gewarnt, sich mit obgenannten Personen ohne Zustimmung der Herren Vögte in irgend welche Interessgeschäfte einzulassen, bei Strafe der Rechtsfolgen im Unterlassungsfalle.

Igis, den 30. Juni 1852.

Für die hierortige Vormundschaftsbehörde,
Der Präsident derselben: Joh. Bapt. Ladner.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

Essend che sigr. Dr. Jagmet a Surrhein Sumvitg, Jacob Martin Jagmet a Tujetsch e Thomaisch Mon de Mustèr, en tuts intentionai d'emigrar el America cun lur respectivas familias, sche veng ei cheutras tenor tschentament clomau per quels ils quens. Tgi che ha aschia pretensiuns vid quels deigi enteifer il termin tschentametal de 8 jamnas daren quelas, e zwar: per Dr. Jagmet al sigr. Bundsstatth. Condrau a Mustér, per il secund al sigr. Gerau Lucas Caveng a Tujetsch, et per il davos a sigr. Gerau Th. Condrau a Mustér.

Plinavont veng ei faitg de saver che tgi che hagi d'haver de Johana Capadrut p. m. de Sumvitg et de Chrest Modest Baselgia p. m. era de Sumvitg deigi enteifer il madem temps tschentamental de 8 jamnas daren sias pretensiuns e zwar per l'emprema al sigr. St. Jac. Ant. Thuor et per l'auter al sigr. Jos. Maria Biarth omisdus de Sumvitg. Tut cun la schmanatscha dellas consequenzas tschentamentallas.

Mustér, ils 21. Juni 1852.

Il president dil cercel:
A. CONDRAU.

Kleinräthliche Bewilligung: **den 1. Juli 1852.**

Privat-Anzeigen.

Die Gemeinde Saas ist willens, 600 der schönsten Stämme Holz in ihrem Bannwalde an den Meistbietenden zu überlassen. Es werden also Gantlustige eingeladen, auf den **13.** Juli, Morgens um **8** Uhr hier auf unserm Rathhaus zu erscheinen, wo dann die nähern Gantbedingnisse eröffnet werden.

Saas, den 28. Juni 1852.

Der Vorstand, und für denselben,
Der Präsident: **Joos Fluri.**

Kreditoren-Versammlung.

Die Herren Kreditoren des hier niedergelassenen Handelsmannes Lorenz Engeriser aus St. Antönien sind auf den 12. Juli Vormittags 10 Uhr auf das Rathhaus dahier zu einer Versammlung eingeladen.

Schiers, den 28. Juni 1852.

Der Massavogt: Andreas Wilhelm.

Wo schöne Zwetschgen, um aufzuräumen, sehr billig zu bekommen sind, sagt die Expedition dieses Blattes.

AVVISO.

per la prestazione di 60 cavalli (48 da tiro e 12 da sella).

Al principio di settembre p. v. dovendo aver luogo nel cantone Ticino un corso d'istruzione pratica per una batteria di campagna della durata di circa 30 a 32 giorni consecutivi,

Il dipartimento militare così autorizzato invita tutti coloro che si trovassero in posizione di somministrare i cavalli necessari pella istruzione predetta, a presentargli entro tutto il **15.** Luglio p. v. le loro offerte sigillate: — nella soprascritta si leggerà l'epigrafe *Offerta per la prestazione dei cavalli.*

In pari tempo verrà rimessa a garanzia dell' offerto un deposito in effettivo, od in titoli di credito sullo stato, od in cambiale accettata da una dita benevisa nel cantone di fr. **2000.**

Il giorno **16** sud. saranno aperti i singoli pieghi ed immediatamente restituiti o rimandati a destinazione i depositi per queste offerte che non fossero accettate.

Il numero dei cavalli da somministrarsi è di **60,** dei quali **48** da tiro e **12** da sella per sotto ufficiali.

I cavalli prima d'essere accettati devono essere riconosciuti atti al servizio, cui sono destinati, dai periti militari, e previamente stimati affine di regolarne il compenso in caso di constatato deterioramento all' atto della riconsegna a tenore dei regolamenti federali.

L'amministrazione militare provvede ai foraggi, alloggiamenti, ed alle eventuali cure in caso di malattia.

Bellinzona, 14. Giugno 1852.

Gant-Anzeige.

Sonntag, den **11.** Juli werden aus der Masse des Ammann Paulus Piccoli sel. Mobilien öffentlich versteigert. Die Gant beginnt Mittags **12** Uhr bei Christian Gartmann, Gastgeber.

Andeer, den 30. Juni 1852. **Der Massavogt.**

Bei Wirth Kuply im Kupfergäßchen in Chur befindet sich schon seit mehr als einem Jahr ein fremder Koffer mit ovalem Deckel; wer sich als Eigenthümer desselben ausweisen kann, wird hiemit aufgefordert, sich innert einem Monat bei Obigem zu melden.

Den 14. Juni ist in Thusis eine **Ziege** verloren gegangen. Dem Finder wird ein Trinkgeld zugesichert. Anzeige hievon ist zu machen bei Joh. B. Veraguth in Thusis.

Zu verkaufen: Webstühle, verschiedenes Webgeschirr zu billigem Preise bei Meier im Winterberg.

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Folgendes sind die Resultate der in der siebenten Generalversammlung vom 24. April 1852 abgelegten Rechnung des Jahres 1851:

Grundkapital	fl.	5,500,000. —
Einnahmen für Prämien und Zinsen .	„	485,971. 57
Total-Summe der baaren Reserven .	„	485,253. 16
Reserve für noch nicht liquidirte Schulden	„	60,241. 43

Der Protokoll-Auszug und Rechnungsabschluß können von Jedermann bei dem unterzeichneten Agenten eingesehen werden.

Zu Versicherungen lade gleichzeitig ein.

Chur, im Juni 1852. **Hans Bavier,**
Agent des Deutschen Phönix.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind stets zu haben: Schön verfertigte solide **Kochherde** von verschiedener Größe mit 2, 3, 4, 5 und 6 Löchern; fertige **Bratöfen** in Stubenösen zu gebrauchen; schöne **Glätteisen** sammt Rost.

Ferner empfiehlt er sich einem verehrlichen Publikum bestens in allen vorkommenden **Schlosserarbeiten** unter Zusicherung solider Arbeit, prompter und billiger Bedienung.

Chur, den 16. April 1852. **J. Honegger,**
Schlossermeister beim Pfisterbrunnen.

Anzeige.

Um einem mehrseitigen Wunsche zu entsprechen, wird Unterzeichneter während diesem Sommerkurs jeden Sonntag das Alveneuerbad besuchen. Er ertheilt Audienz im Hause des Herrn Statthalter Jakob Laim von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr.

Conters, Oberhalbstein, im Juni 1852.

Med. Dr. **Biumi.**

Druck und Expedition: Offizin von Fr. Wassali im neuerbauten Hause zwischen der Rebleutenzunft und dem Paradies.